

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Geistliche Redner, Oder Gründliche Unterrichtung Vor Angehende Prediger

... In vier Theile abgetheilet, Und Mit nöthigen Registern versehen

Vorstellend Was ein Prediger bey so vielerley theils frölichen und glücklichen, theils traurigen und unglücklichen Fällen von der Cantzel in Predigten, und sonst in kurtzen Sermonen zu reden hat, auch wie er endlich bey anderweitiger Beförderung sein bißheriges Amt niederlegen kann

Haas, Nicolaus

Leipzig, 1693

§. XV. Derer so durch andre unglueckliche faelle umkommen

[urn:nbn:de:bsz:31-115592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115592)

selber &c. Integram concionem vide in *Francisci Leichen-Abdancf.* p. 604. seqq. ubi sufficientem realium Apparatum invenies.

s. XV.

Derer so durch andre unglückliche Fälle umkommen.

a) Einer schwangern Frau/ die von einem Rinde gestossen worden und samt der Leibes-Frucht sterben müssen/hat Joh. Heermann die Leichen-Pr. gethan aus 1 Reg. XIII, 20-30. Da sie zu Tische saßen/kam das Wort des H. Erren &c. - - und flagten ihn: Ach Bruder! und sürgestellt

Den auff dem Weg durch ein grümmiges Thier erbärmlich getödteten Mann Gottes/

und zwar

1) Ejus mortem lamentabilem, seinen schnellen und schmerzlichen Todes-Fall.

N) Der Art nach/wie er geschehen? Ubi
Ufus

a) Inform. Varios casus contemplare.

b) Conf. Sub ejusmodi luctu te consolare.

2) Der Ursache nach/darum daß er des H. Erren Mund ungehorsam gewesen.

Ufus.

Pæd. Sey hierbey ein jeder ermahnt

a) Ut obediat, Gdt schuldigen Gehorsam zu leisten.

b) Ut respicit, so er des H. Erren Befehl übertreten/wahre Busse zu thun.

Epan. Wider die Unbussfertigen/wider sie müssen auch grümmige Thiere Rache üben.

Consol. Bist du aber mit Gdt verfühnet/so kan dir ohne seinen Willen kein Unglück begeuen/und keine grümmige Bestie schaden.

II.) Ejus sepulturam honorabilem. Der alte Prophet im T. hebet den Leichnam auff und

a) Ber

- a) Begräbt ihn gebühlich/
- b) Beklagt ihn schmerzlich.

Ufus.

Darinne folgen wir Christen ihn billich nach.

Exord.

Wenn sich ein trauriger und unversehener Todes-Fall begiebt mit einem Menschen/ so stehen auff einer Seite beyfammen epicurische Gemüther/ auff einer andern Part rottiren sich früh-kluge Splitter-Nichter/ auff den dritten Platz finden sich Schadenfroh/ auff den vierdten kommen zusammen fromme Herzen/ die sich darüber verwundern &c. Endlich zeigen sich auch leidtragende und hochbetrübte Seelen. Wir wollen nach Anleitung T. theils den vorwitzigen und spitzigen/ theils den Kummerhaften Gedanken begegnen.

Præloq.

Du machst es mit mir ein Ende den Tag für Abend/ Es XXXIIX, 12. So könte wohl mit Recht B. klagen und sagen. Vide *Heerman. Evjwvciac* Stat. c. XXI. p. m. 564. seqq.

b) Einem kleinen Kinde/ welches des Nachts im Bett erstickt/ hat eben dieser Prediger ex Job. I, 18-21. die letzte Ehre erwiesen/ und in der Leichen-Predigt proponirt:

Jobs Herzenleid/ so er an seinen geliebten Kindern erfahren/

und zwar

- 1) Casum lamentabilem.
- 2) Luctum moderabilem.

Exord.

1. Reg. III, 16. seqq. Vide ejusd. Scholam mortis, oder Conc. fun. P. II. p. m. 730. seqq.

(1)

s. XVI.